

Gedacht die werck ist gar gering  
 Was der werckts stad auf er fur gab  
 Jungent / Alen / Nocht / verclinn und ger  
 gewalt / macht weisheit / gluck und künst  
 Nocht / kind / freuntshaft / gschafft und gnuet  
 pros Adel / glori / Er und weidit  
 freud / wolust / künstrosit und pociet  
 Und warzo der werckts far fro / luecke  
 Auf erd fro / Aling / fitt / doyt im smert  
 Daren er gar dem dahnin dyt  
 Das es in alles samer fro luyt  
 in doles war thier gar verclaffen  
 yth wert in auf obgemelten maffen  
 Darfen auf verclinnig geben der  
 Er far glori weidit oder wof  
 Da er die zeit luf lasey unner  
 O plintor werckts nun verclit der puer  
 Die zeit ist künst und vngewis  
 verclit augenclit der der die thie  
 Das die werckts auf dem und darfen  
 Off widit dinge siner die lang  
 Der satzen thie die got ergeben  
 in ein Cristlich pnsfering loben  
 die dienen demen doren gar  
 die die entlufey durch den der  
 gar aufgest von allem widitron  
 die dem ewigen Amur lufey  
 vnsverclitron gaitlichen loben  
 Das wit uns Cristlich alle geben  
 Da ewig freud uns anse werckts  
 Wunstet uns zum werckts far fure dazge

Anno salut 1542

Am 1 tag Januarij

Der vetter gant lorg den  
 Der pfarrer fro Dro"  
 safelt verprenner